

Gäste aus Werfen kamen zum Apfelfest

Lengede Vertreter der Partnergemeinde nahmen aktiv an der Veranstaltung teil.

Von Udo Starke

Auch ein heftiger Regenguss konnte die gute Stimmung nicht vermiesen. So freuten sich die Verantwortlichen am Sonntag beim ersten Apfelfest der Gemeinde Lengede über eine tolle Besucherresonanz im „Alten Land“ am Vallstedter Weg.

Ein buntes Programm auf der Obstbaumwiese bot Kulinarisches und viel Wissenswertes rund um das köstliche Obst.

Gleichzeitig hat der Kleinbahn-Verein die neue Lok-Strecke zum Lengeder Seilbahnberg eröffnet. Hier gab es zudem einen Informationsstand.

Nach längerer Unterbrechung fahren nun wieder die kleinen Züge. Zuvor hatte es einen unausgeräumten Streit zwischen Mitgliedern der Gründer der Lokfahrten am Lengeder Seilbahnberg gegeben. Es kam zum Abbau der ursprünglichen Schienenstrecke, Abwanderungen und schließlich auch Vereinsneugründungen.

Bei der Premiere des Apfelfestes hatten Kenner und -liebhaber die Gelegenheit, frisch gepressten Saft mit nach Hause nehmen zu können. Dafür wurde der sogenannte Mostexpress eingesetzt. Aus 120 Kilogramm Äpfeln sollten rund 90 Liter Direktsaft vor Ort zum Verkauf produziert werden.

Des Weiteren gab es unter anderem kreative Aktionen für Jugendliche als auch zahlreiche Informationsstände. Dabei sollte nicht nur über den Apfel als Frucht informiert werden, die Besucher sollten auch seine verschiedenen Verwendungsformen kennenlernen. Lengedes Bürgermeister Hans-Hermann Baas hatte das Apfelfest eröffnet und freute sich über „ökologisch interessierte Besucher“.

Man wolle den Umweltschutz nach vorne bringen, sagte Baas. Inzwischen habe die Gemeinde eine weitere Fläche dazubekommen, so dass man nun über sechs Morgen Obstwiese verfüge. Sogleich pflanzte er symbolisch einen zusätzlichen Apfelbaum.

Reden Sie mit!

Gemeinden legen Obstwiesen an. Was halten Sie davon?

peiner-nachrichten.de



Die Freunde aus dem österreichischen Werfen, einer der vier Partnergemeinden Lengedes, boten leckeren Kuchen und Hochprozentiges an.

Fotos (2): Udo Starke

Momentan stehen auf der Wiese schon 66 Bäume, wenn das andere Stück Land hinzukommt, werden es rund 100 sein, vorrangig Äpfel.

Am Fest beteiligten sich unter anderem die Peiner biologische AG, die bei der ersten Pflanzung schon dabei war, die Lengeder Landfrauen, Moster, Imker, gemeindliche Kids-Angebote, der Generationenhilfverein und der Siedlerbund. Dazu gab es auch Musik von den Fuhsetalern und der Musikgruppe Rot-Weiß Lengede.

Mit einem Stand vertreten war zudem Lengedes österreichische Partnerstadt Werfen, die Apfelstrudel und Obstler anbot.



Lengedes Bürgermeister Hans-Hermann Baas pflanzte am Sonntag einen neuen Baum auf der Streuobstwiese der Gemeinde Lengede.